

Presseinformation

28. September 2009

Bundeländerübergreifende Kooperation im Technologiebereich

Bohuslav: Weltklasse-Forschung am Technopol Wiener Neustadt

Die Bundesländer Niederösterreich, Vorarlberg und Wien bekräftigen ihre Technologiekooperation. Dies ist das Ergebnis von Gesprächen der für Wirtschaft zuständigen Stadt- bzw. LandesrätInnen von Wien, Vorarlberg und Niederösterreich. Ein länderübergreifendes Konsortium rund um das Kompetenzzentrum für Tribologie am Technopol Wiener Neustadt ist unmittelbarer Gewinner dieser Zusammenarbeit.

„Länderübergreifende Technologiekooperationen schaffen jene kritische Masse, die wir in Österreich brauchen. Nur mit dieser kann die Forschung international wahrgenommen werden“, meint dazu Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Der hohe Grad an Vernetzung sei eine ideale Voraussetzung für die laufende Bewerbung um ein Kompetenzzentrum des „COMET“ (Competence Centers for Excellent Technologies)-Programms.

Die Finanzierung einer neuen Stiftungsprofessur für Tribologie an der Technischen Universität in Wien durch das Land Niederösterreich stärkt diese Bewerbung zusätzlich. „Was am Technopol Wiener Neustadt im Bereich der Tribologie erforscht wird, ist Weltklasse“, sagt Bohuslav, die auch betont: „Die Technische Universität Wien hat einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Kompetenzzentrums für Tribologie in Wiener Neustadt geleistet. Daher ist es nur konsequent, dass wir dort eine neue Stiftungsprofessur für Tribologie einrichten.“

Zusätzlichen Rückenwind erhält die Forschungssparte Tribologie in Österreich mit über 40 Unternehmenspartnern, darunter OMV, Siemens, Schoeller-Bleckmann und Voestalpine, wodurch das bestehende Kompetenzzentrum in Wiener Neustadt bereits jetzt umfassend mit der Industrie vernetzt wird. Genug Platz für die neue Forschungssparte „Tribologie“ ist vorhanden: Durch den Ausbau des Technologie- und Forschungszentrums am Technopol Wiener Neustadt wird dieses bald 12.500 Quadratmeter an vermietbaren Büro- und Laborflächen für insgesamt 450 Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.

Das am Technopol Wiener Neustadt angesiedelte Kompetenzzentrum für Tribologie befasst sich mit Fragen zur Minimierung des Energieeinsatzes und der



Presseinformation

Verschleißreduktion bei technischen Systemen. Damit wird das Ziel verfolgt, die Funktionsdauer technischer Systeme deutlich auszuweiten. Die größten der insgesamt sieben wissenschaftlichen Partner des Zentrums sind die Fachhochschule Wiener Neustadt, die Technische Universität Wien und die Johann Kepler Universität Linz. Insgesamt 70 Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von rund 5,5 Millionen Euro im Jahr.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at